

Dokumentennummer			1.01BR180530AUG1	
Version	Bearbeitung	Datum	Autor	Geprüft und Freigegeben
V01	Erstellung	30.05.18	AUG	
V02	Überarbeitung	25.06.18	AUG	MPL

Qualitätspolitik der Messkonzept GmbH

1. Einführung

Die Firma Messkonzept entwickelt, fertigt und liefert Messgeräte und Dienstleistungen im Bereich der Analysentechnik, einer Sparte der industriellen Mess- und Regeltechnik. Die Geräte dienen der Bestimmung der Zusammensetzung von Gasen. Die Firma wurde im Jahre 1998 gegründet und im Jahr 2000 in eine GmbH umgewandelt. Seit 2005 ist sie in der Niedwiesenstr. 33 in Frankfurt/M ansässig. Die Zuliefererstruktur ist, soweit möglich, lokal verwurzelt. Der Kundenstamm ist international mit einem Exportanteil von über 50%. Messkonzept versteht sich als ein Anbieter, der hochwertigste Produkte zu einem in dieser Kategorie günstigen Marktpreis offeriert. Mit dieser Strategie hat sich die Firma einen Ruf erarbeitet, der sie in der Nische Analysentechnik zu einem Zulieferer namhafter Weltunternehmen macht.

2. Qualitätspolitik

Die Unternehmenspolitik der Messkonzept GmbH hat das Ziel den Ruf und Erfolg der Firma zu wahren und zu stärken. Traditionelle Werte wie Zuverlässigkeit, Fairness, Verantwortung gegenüber Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern sind dabei fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Messkonzept hält zu umweltgerechtem und nachhaltigem Handeln an und verpflichtet sich gesetzlichen, behördlichen und normativen Anforderungen zu folgen.

Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Position der Firma im Markt ist die kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsmanagements unverzichtbar. Neben der Optimierung der Herstellungsverfahren für markeingeführte Produkte gehört dazu besonders die Berücksichtigung der Qualitätsaspekte bei der Neuentwicklung.

Wichtig für den Erhalt und die Erhöhung der Kundenzufriedenheit in der komplexen Branche Analysentechnik ist die kompetente Anwendungsberatung. Eine zentrale Rolle dabei spielt die Prävention von Anwendungsfehlern, die eine fundierte Analyse der Messaufgabe voraussetzt. Damit kann eine anwendungsgerechte Auswahl der Probenaufbereitungskomponenten und eine korrekte Konfiguration der Analysatoren durchgeführt werden. So wird eine dauerhafte Lösung der Messaufgabe des Kunden geschaffen.

Frankfurt/M, den 25.06.2018

Dr. A.U. Grunewald (Geschäftsführer)